

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 25 (1978)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besuch im finnischen Kernkraftwerk

Lovisa

Die Delegation des Schweizerischen Zivilschutzverbandes erhielt nach der Tagung auch Gelegenheit zum Besuch des finnischen Kernkraftwerkes im Küstengebiet, das 440 Megawatt erzeugt. Das Werk wurde unter kundiger Führung besichtigt, wo überall russische Anschriften darauf hinweisen, dass seine wichtigsten Teile und auch der Uranbrennstoff von der Sowjetunion geliefert wurden, die auch die Brennstäbe wieder zurücknimmt und für Finnland somit keine Abfallprobleme schafft. Das Kernkraftwerk funktioniert problemlos, und bei der Bevölkerung dieses Küstengebietes ist nicht die geringste Opposition festzustellen, wobei zu sagen ist, dass durch das Werk einige hundert Arbeitsplätze geschaffen werden konnten. Es fehlen auch die grossen Kühltürme, weil das Kühlwasser direkt dem Meer entnommen wird. Nach dem Kühlungsvorgang ist die Temperatur des

Meerwassers im betreffenden Küstenbereich um nur ein Grad erhöht. Befragt über die Zusammenarbeit mit den Russen, wurde erklärt, dass sich hier wenig Probleme ergeben, wobei alle Verträge, Abmachungen und Gespräche in englischer und russischer Sprache erfolgen. Im finnischen Kern-

kraftwerk Lovisa sind auch einige Elemente und Anlagen westlicher Herkunft eingebaut. Von besonderem Interesse waren auch die Orientierung über die Schutzmassnahmen sowie die Besichtigung der Schutzzräume und der Einrichtungen des Betriebsschutzes.



Blick in einen der grossen Felsen-schutzzräume in Helsinki, die unter anderem auch als Garagen genutzt werden.

gfeller

telecommunications

GFA24 Alarmzusatz für Haustelefonzentralen

Der GFA 24 ist ein Zusatz zu jeder automatischen Haustelefonzentrale und ermöglicht, über die vorhandene Telefoninstallation, an 8 bis 24 Personen gleichzeitig von einer Stelle Informationen abzugeben.

Die Teilnehmer können in vier Gruppen eingeteilt werden. Die einzelnen Gruppen unterscheiden sich durch unterschiedliche Rufsignale. In einem Alarmfall (Feuer, Unfall usw.) können Sie über GFA 24 Meldungen und Befehle, durch die Wahl einer vorbestimmten Nummer, direkt an die gewünschten Personen erteilen.

Der Alarmzusatz kann aber auch für hausinterne Konferenzgespräche eingesetzt werden.

Auch können eine Personensuchanlage und eine Ringrufanlage am GFA 24 angeschlossen werden.

Weitere Möglichkeiten von GFA 24:

Bestehende Gespräche werden bei vorausbestimmten Telefonapparaten sofort unterbrochen.

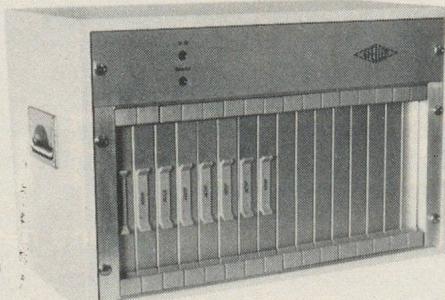
Ein akustisches Zeichen gibt dem Alarmierenden bekannt, wenn sich eine vorausbestimmte Anzahl Teilnehmer eingeschaltet haben.

Sobald sich der erste Teilnehmer gemeldet und die Mitteilung empfangen hat, kann der Alarmierende den Hörer auflegen. GFA 24 ruft automatisch weiter.

Anschluss eines Wahlgerätes mit Klartextdurchsage.

Einige Beispiele der vielseitigen Anwendung:

Hotel, Spital, Altersheim, Institut, Industrie, Warenhaus, Bank, Verwaltung, Flugplatz, Polizei, Feuerwehr, Armee.



Bitte senden Sie uns unverbindlich Unterlagen über Ihren GFA 24

Firma _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Zuständig _____

Telefon _____

Gfeller AG, 3018 Bern

Tel. 031-55 51 51